

Tieck, Ludwig: Was ist das Leben? Kommen nur und Schwinden (1813)

- 1 Was ist das Leben? Kommen nur und Schwinden,
2 Ein Wechsel nur von Nacht und Tageshelle,
3 Verlust und Schmerz, Sehnsucht und Wiederfinden,
4 So schwebt durch Traum und Wachen hin die Welle, –
5 Drum lächelt hoffend in der Trennung Wehen,
6 Durch Abschiedstränen schon das Wiedersehen.